

**FRANZÖSISCHE
WOCHE**

HEIDELBERG

10.-20.10.2024

www.französische-woche.de



**ACH
ATTENTION!
TUNG**

Impressum

Französische Woche und Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg

FESTIVALLEITUNG

Dr. Erika Mursa (dfk): emursa@franzoesische-woche-heidelberg.de

FINANZEN

Gaby Winter (dfk): gwinter@franzoesische-woche-heidelberg.de

REDAKTION, PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Nadine Schwuchow (dfk): nschwuchow@franzoesische-woche-heidelberg.de

WEBSITE & NEWSLETTER

Bettina Fetzter: bfetzter@franzoesische-woche-heidelberg.de

SPONSORING UND WERBUNG

Anja Jachmann (dfk): ajachmann@franzoesische-woche-heidelberg.de
Brigitte Thormann (dfk): bthormann@franzoesische-woche-heidelberg.de
und Rita Neumeister

FRANKREICHKONTAKTE

Virginie Dryancour: vdryancour@franzoesische-woche-heidelberg.de

VERANSTALTUNGSANAGEMENT

Anja Jachmann (dfk): ajachmann@franzoesische-woche-heidelberg.de
Guilhem Zumbaum-Tomasi (dfk) und Cornelia Schenck (dfk)

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Alexandre Micoulet (dfk): amicoulet@franzoesische-woche-heidelberg.de
Arne Schlichting: aschlichting@franzoesische-woche-heidelberg.de

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

Ulrike Kemna

Die Französische Woche wird vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. (dfk) verantwortet und bietet eine Plattform für frankreichbezogene Kulturangebote. Verantwortlich für diese sind die jeweils über dem Veranstaltungstitel genannten Personen und Einrichtungen.

Auflage: 10.000 Exemplare
Druck auf Recyclingpapier



Social Media



www.franzoesische-woche.de



[www.instagram.com/
franzoesischewocheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewocheheidelberg)



[www.facebook.com/
Franzoesische.Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg)

Grußwort

Mesdames et Messieurs,
Liebe Freundinnen und Freunde
französischer Kunst und Kultur,

La France se trouve à Heidelberg – Frankreich liegt in Heidelberg. Diese vermeintlich paradoxe Behauptung lässt die Französische Woche Heidelberg zumindest in kultureller Hinsicht auf wundervolle Weise einmal im Jahr Realität werden.

Nachdem im Sommer anlässlich der Olympischen Spiele die sportliche Welt zu Gast in Paris war, dürfen wir uns freuen, nun Frankreichs kulturelle Welten zu Gast in Heidelberg zu haben: Von Architektur, Bildender und Darstellender Kunst über Filmkunst, Kulinarik und Literatur bis zu Musik, Vortrag und Wein.

Alle diese Welten laden dazu ein, gerade in der heutigen, von internationalen und gesellschaftlichen Spannungen geprägten Zeit, in einen zwischenmenschlichen interkulturellen und Verständnis und Einsichten erzeugenden Austausch zu treten. Das diesjährige Motto der Französischen Woche Heidelberg ruft zu respektvollem Umgang mit Mitmenschen und Umwelt auf. Das Festival selbst ist zugleich Ergebnis als auch Basis dieses gegenseitigen Respekts.

Und „alle Achtung!“ – « Bravo à tous! », möchte ich sagen angesichts der erneuten Menge an Kooperationspartnern in Heidelberg, die sich am Gesamtprogramm beteiligen. Ich freue mich auch, dass zu Beginn der Französischen Woche durch die Lesung der okzitanischen Schriftstellerin Lucie Rico das neu eingerichtete bilaterale Residenzprogramm unserer UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Literaturregion Okzitanien um Montpellier im Programm vertreten ist.

Ein Zeichen, dass die seit Jahren bestehenden engen Verbindungen des Deutsch-Französischen Kulturkreises bzw. Kulturzentrums Heidelberg nach Frankreich und die so intensive Städtepartnerschaft zwischen Montpellier und Heidelberg weiterhin neue Früchte tragen.

Für den beständigen und stets großen Einsatz für diese Beziehungen gilt mein aufrichtiger Dank dem Leitungsteam der Französischen Woche vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum um Dr. Erika Mursa, dem Team des Montpellier-Hauses Heidelberg um Karla Jauregui sowie dem Maison de Heidelberg in Montpellier. Dies gilt natürlich ebenfalls für alle an der Französischen Woche Heidelberg Beteiligten auf deutscher wie französischer Seite.

Ihnen allen wünsche ich gutes Gelingen und dem Publikum der Französischen Woche anregende Begegnungen und Erfahrungen.
Vive l'amitié franco-allemande !

Eckart Würzner
Oberbürgermeister





Grußwort

Liebe Kulturfreundinnen,
liebe Kulturfreunde,

Seit 18 Jahren ist die Französische Woche einer der wichtigsten Treffpunkte für das Publikum in Heidelberg. Wenn wir nun bereits die 19. Ausgabe erleben dürfen, dann ist diese Erfolgsgeschichte sicherlich dem ehrenamtlichen Engagement der Direktorin des Festivals Frau Dr. Erika Mursa und ihrem Team sowie allen beteiligten Veranstaltenden, Projektleitenden, Kunstschaffenden und zahlreichen Partnern und Fördernden, die die Französische Woche seit 2006 ermöglichen, zu verdanken. Organisiert wird das Frankreichfestival vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand, wichtiger Partner ist das Montpellier-Haus, finanziell gefördert wird es von der Stadt Heidelberg.

Es beruht jedoch ebenfalls auf Ihrer Teilnahme, liebes Heidelberger Publikum, dass wir jedes Jahr auf das Neue die deutsch-französische Freundschaft über neun Tage mit vielen kulturellen Highlights hinweg zusammen feiern können. Die Förderung der zeitgenössischen französischen Kultur ist einer der Hauptschwerpunkte des Institut Français Deutschland. Diese Achse stellt einen der Kernpunkte der bilateralen Beziehungen dar, die wir entwickeln möchten. Die Französische Woche verdeutlicht genau dies, durch die Programmierung französischer und französischsprachiger Aufführungen.

Das Institut Français Deutschland freut sich, die darstellenden Künste auch dieses Jahr wieder zu unterstützen. Zwei außergewöhnliche Stücke rahmen das diesjährige breitgefächerte Programm ein – zur Eröffnung lädt uns die Kompanie Chant de Balles aus Paris mit Ihrem Jonglage-Konzert *Ballade à quatre* zu einer einzigartigen visuellen und musikalischen Reise ein. Zum Abschluss wird bei dem humorvollen, fast schon clownesken Duo der Kompanie Sacékripa bei *Marée basse* noch einmal herzlich gelacht. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, bei rund 50 Vorstellungen Einblick in die Vielfalt und den Charme französischer Kultur zu bekommen.

Zwei fantastische Autorinnen, Isabelle Autissier und Lucie Rico, werden uns bei Lesungen und Gesprächen Eindrücke aus Ihren neuen Romanen vermitteln. Dass Theater eine Schnittstelle der Kulturen sein kann, zeigt uns das bemerkenswerte und engagierte Theaterprojekt Pink!, welches durch die Städtepartnerschaft Montpellier – Heidelberg entstanden ist. Während des Festivals gleich mehrmals vertreten, erinnert uns die Filmreihe von Claude Chabrol an den Moment, vor über sechzig Jahren, als die Nouvelle Vague viele neue Wellen losgetreten hat und die Filmlandschaft in ganz Europa durch Ihre Ideen und Modernität revolutionierte.

Ich wünsche Ihnen eine spannende 19. Französische Woche und freue mich schon auf unsere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.
Très bonne semaine française à toutes et à tous !

Thomas Michelin
Botschaftsrat für Kultur, Leiter des Institut français Deutschland



Liebe Festivalgäste,

„Achtung“, das meint, aufgepasst, sei vorsichtig, so wie das französische „attention“ dazu aufruft, sois prudent, prends tes gardes. „Achtung / attention“

bedeutet aber auch Respekt, Aufmerksamkeit, Behutsamkeit, Wertschätzung, donc: estime, respect envers autrui et le monde qui t’entoure.

Achtung / attention in seiner doppelten Wortbedeutung sollte immer Leitlinie für interkulturelles Handeln sein, erst recht in Zeiten vielfacher Krisen. Sie zieht sich als roter Faden durch das Programm der Französischen Woche 2024: Höchste Aufmerksamkeit im Sinne artistischer Kunstfertigkeit ist bei der musikalischen Jonglage *Ballade à quatre* der französischen Compagnie Chant de balles zur Eröffnung gefordert, Respekt, insbesondere gegenüber Minderheiten, fordert das Theaterstück *Pink!* der Compagnie de théâtre Chouette blanche aus Montpellier, zu Wachsamkeit gegenüber Bedrohungen unserer Demokratie mahnt der Vortrag der Soziologin Gisèle Sapiro ebenso wie der „Tanz für Demokratie“ auf dem Kulturmarkt in der Weststadt, Respekt in ungewöhnlicher Form gegenüber Schlachttieren bekundet Lucie Ricos neuer Roman *Le chant du poulet sous vide / Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen*, grobe Respektlosigkeit gegenüber der Umwelt führt bei Isabelle Autissier zum *Untergang von Venedig (Acqua Alta)*, bei Jean de Palacio geht es um das *Aussterben von Sprachen (Das Porträt)*. Zu Wachsamkeit gegenüber Geschichtsvergessenheit ruft das Projekt von deutschen und französischen Jugendlichen *Contre l’oubli / Gegen das Vergessen* auf, das nach der kriegerischen Vergangenheit unserer beiden Völker eine friedvolle Zukunft besiegeln will.

Das alles und viel mehr, Nachdenkliches und Heiteres, Kunst und Kulinarisches, Kino und Konzerte aus der französischen Gegenwart und Geschichte bieten Ihnen rund 30 öffentliche und private Kulturschaffende aus Heidelberg und Umgebung. Während 10 Tagen dürfen Sie aus rund 50 Veranstaltungen Ihre persönlichen Favoriten auswählen. Respekt für alle Veranstaltenden, für alle Ehrenamtlichen der Französischen Woche und für alle finanziellen Unterstützer, öffentliche und private, die das Frankreichfestival ermöglichen.

Alle Achtung!
Bon festival!

Dr. Erika Mursa
Festivalleitung Französische Woche

DIENSTAG, 8. OKTOBER,

MITTWOCH, 9. OKTOBER

UND SAMSTAG, 12. OKTOBER

18.30 | Marstallcafé

Polar Park (frz.)

10

19 Uhr | Karlstorkino Südstadt

Eiskalte Morde (dt.)

DONNERSTAG, 10. OKTOBER

ERÖFFNUNG

19.30 Uhr | Betriebswerk

Compagnie Chant de Balles:

Ballade à quatre

11



FREITAG, 11. OKTOBER

17.30 Uhr | Montpellier-Haus

Lucie Rico: Le chant du poulet sous vide /

Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen

12

20 Uhr | Karlstorkino Südstadt

Eröffnung der Chabrol-Filmreihe:

La cérémonie / Biester

14

SAMSTAG, 12. OKTOBER

10 Uhr | Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt

Marché / Artisanat / Photographie Kulturmarkt

15

10 Uhr | Interessengemeinschaft VéloSoleX Heidelberg

VéloSoleX Treffen Heidelberg

15

17 Uhr | Völkerkundemuseum

Anatole France. Eine Erinnerung

16

18.30 Uhr | St. Laurentius Kirche Weinheim

Gilles Ars & Evelyne Dodeur – Chœur Slava:

Slawisch-orthodoxe Liturgie des 14. bis 21. Jahrhunderts

16

20 Uhr | Zwinger1

Compagnie de théâtre: La Chouette Blanche:

PINK!

17

20 Uhr | Wolfsbrunnen

Passion Chansons

18

SONNTAG, 13. OKTOBER

- 11 Uhr | Bouletreff Chapel Südstadt 19
Boule Matinée
- 11.30 Uhr | Volkshochschule Heidelberg 19
**L'heure du goûter –
Backspezialitäten aus Frankreich**
- 15 Uhr | Hölderlin Gymnasium 20
Contre l'oubli – Gegen das Vergessen
- 18 Uhr | Karlstorkino Südstadt 21
**Chabrol-Filmreihe:
Madame Bovary**
- 19 Uhr | Romanischer Keller 22
**Laura Dee & Frieda Lee:
Chansons sans chance**

MONTAG, 14. OKTOBER

14. – 19.10.2024 | Zeughaus-Mensa 23
Délicieux – Französische Woche in der Mensa
- 18 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 | Eingang Ingrimstraße 24
**En chantant – Französische Lieder singen
mit Christian Minuth**
Weitere Veranstaltungen 11.11. und 9.12.2024
- 20 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 | Eingang Ingrimstraße 25
Feministinnen, Räuber und sterbende Sprachen

DIENSTAG, 15. OKTOBER

- 18 Uhr | Kurpfälzisches Museum 26
**Marie-Pierre Chaumet:
Das Musée Georges Labit in Toulouse**
- 18 Uhr | Museum Haus Cajeth 26
**Ralph Dutli: Vom Mundvorrat
der Weltpoesie**
- 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt 27
**Chabrol-Filmreihe:
Que la bête meure /
Das Biest muss sterben**



MITTWOCH, 16. OKTOBER

- 14 Uhr | Akademie für Ältere 28
Cécile Wajsbrot: Caspar-Friedrich-Straße
- 16 Uhr | Kurpfälzisches Museum 28
Charles de Graimberg: Führung zum 250. Geburtstag des Museumsgründers
- 18 Uhr | Karlstorkino Südstadt 29
**Chabrol-Filmreihe:
Une affaire de femmes / Eine Frauensache**
- 18.15 Uhr | Volkshochschule Heidelberg 30
**Table Ronde A2+
Französische Konversation einmal anders**
- 19.30 Uhr | Elisabeth-von-Thadden-Schule 30
Presque (Film, Suisse/France, 2021)
- 19.30 Uhr | Schmitt&Hahn Libresso 31
**Isabelle Autissier: Le naufrage de Venise/
Acqua Alta**
- 19.30 Uhr | Montpellier-Haus 32
Stammtisch pour jeunes et étudiants: jeux de société

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

- 18 Uhr | Kurfürst-Friedrich-Gymnasium 33
Jo Witek: Les Olympes
- 18.15 Uhr | Volkshochschule Heidelberg 32
**Espace Français B1+ Konversationskurs
Les différences culturelles de part et d'autre du Rhin**
- 19 Uhr | Marstallcafé 34
Bistro-Quiz

FREITAG, 18. OKTOBER

- 10 Uhr | Montpellier-Haus 35
Französischer Bücherflohmarkt
18. und 19.10.2024
- 18 Uhr | Friedrich-Ebert-Haus 36
Gisèle Sapiro: Rechstextreme Intellektuelle in Frankreich
- 19 Uhr | Volkshochschule Heidelberg 36
Champagner – Perlen der Könige und Eroberer

19.30 Uhr | Schloss Neckarhausen | Großer Saal 37

**La chanson française – Ein Chansonabend
mit Anabelle Hund und Alexander Pfeiffer**

20 Uhr | Betriebswerk Heidelberg 38

Barbara und der alte Meister

SAMSTAG, 19. OKTOBER

10 Uhr | Montpellier-Haus 35

Französischer Bücherflohmarkt

10 Uhr | Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt 39

**Marché / Artisanat / Art Kulturmarkt
École Pierre und Marie Curie auf dem Weststadtmarkt**

19 Uhr | Palais Rischer Heidelberg 40

**Musikalischer Abend von der Romantik
bis zur Belle Époque**

19.30 Uhr | Marstallcafé 40

Sales gosses: Bal du samedi soir

SONNTAG, 20. OKTOBER

11 Uhr | Karlstorkino Südstadt 41

Abschluss der Chabrol-Filmreihe: Inspecteur Lavardin

15 Uhr | Textilsammlung Max Berk 42

**Textur, Farbe und Atmosphäre in der Mixed Media-
Kunst von Isabelle Wiessler – Künstlerinnengespräch**

**ABSCHLUSS
DER FRANZÖSISCHEN
WOCHE 2024** 43

16 Uhr | Bürgerhaus Bahnstadt

**Compagnie Sacékripa:
Marée basse**

18 Uhr | Altes Rathaus Rohrbach

**Ina & les Docteurs Martin:
Les Chansonnières –
Musik der bekanntesten
Chansonsängerinnen Frankreichs** 42



VORSCHAU NOVEMBER / DEZEMBER 44



arte

**Dienstag, 8. Oktober,
Mittwoch, 9. Oktober
und Samstag, 12. Oktober**

**Dienstag, 8. Oktober
Polar Park (frz. Version)
épisodes 1–3**

18.30 Uhr
Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
Eintritt frei

**Mittwoch, 9. Oktober
Polar Park (frz. Version)
épisodes 4–6**

18.30 Uhr
Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
Eintritt frei

**Mittwoch, 9. Oktober
Polar Park (dt. Version)
Eiskalte Morde**

Folge 1–3
19 Uhr
Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg
Eintritt frei

**Samstag, 12. Oktober
Polar Park (dt. Version)
Eiskalte Morde**

Folge 4–6
19 Uhr
Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg
Eintritt frei

mit französischen Snacks
in der Pause

arte – Medienpartner der
Französischen Woche Heidelberg
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Medienforum Heidelberg e.V.
Studierendenwerk Heidelberg

Polar Park

Un auteur de polars et un gendarme sur les traces d'un serial killer. Un jeu de piste glaçant et drôle. De retour dans son village natal, un célèbre auteur de polars se retrouve embarqué sur les traces d'un serial killer à l'imagination retorse. Un gendarme cartésien qui se rêve agent du FBI l'accompagne dans son enquête. Savoureux mélange entre thriller et comédie, la série „Polar Park“ met en scène un duo attachant interprété par Jean-Paul Rouve et Guillaume Gouix.

Eine rasant-scurrile Krimikomödie, die ein ungleiches Ermittlerduo in die Kälte schickt. Der Krimibestsellerautor David Rousseau fährt in das kälteste Dorf Frankreichs, nach Mouthe. Dort wartet im Kloster Bruder Giacomo auf ihn, der ihm etwas Wichtiges über Rousseaus verstorbene Mutter mitzuteilen hat. Doch als der Autor ankommt, ist Bruder Giacomo gerade verstorben. Und im nahen Polar Park wird ein menschliches Ohr gefunden. Rousseaus Ermittlergeist ist geweckt ...

Eröffnung
der
Französischen
Woche
Heidelberg
2024

Donnerstag, 10. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Compagnie
Chant de Balles:
Ballade à quatre

JONGLIERIE MUSICALE



© Philippe Cibille

Wenn Jonglierbälle plötzlich zu musizieren beginnen, dann trügen nicht etwa die Sinne der Zuschauer*innen, sondern dann sind es Vincent de Lavanère und seine drei Compagnons (Martin Schwietzke, Laurent Pareti und Bogdan Illouz), die uns in die Welt des musikalischen Jonglierspektakels entführen.

Dabei kommt das Vier-Mann-Stück mit verblüffend einfachen Mitteln aus: Zahlreiche Jonglierbälle unterschiedlichster Größe und Couleur sind das zentrale Medium der vier Artisten. Die eigens von Vincent de Lavanère erfundenen Bälle erzeugen musikalische Töne, wobei jeder Ball einer bestimmten Note entspricht. Wenn diese schließlich in Form von Kaskaden, Fontänen und Säulen geworfen werden, ergibt sich daraus nicht nur eine farbenfrohe, akustisch und visuell beeindruckende Performance. Regisseur Laurent Maza präsentiert ein Stück für alle Altersgruppen und all jene, die die symbiotische Verbindung des Hörens und des Sehens eintauchen möchten. Die Compagnie Chant de Balles wird von der DRAC Île de France, der Region Île de France und dem Conseil Départemental d'Essonne unterstützt.

Begrüßung: Erika Mursa, Festivalleitung

Grußworte: Martina Pfister, Bürgermeisterin für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft der Stadt Heidleberg

Gaël de Maisonneuve, Generalkonsul der Französischen Republik in Stuttgart

Im Anschluss an die Aufführung laden wir alle Gäste zu einem kleinen Empfang.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur

ORT Betriebswerk
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

ÖPNV: Linie 5 Halt Ochsenkopf, Linie 22 Halt Henkel-Teroson-Straße; Parkmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT 20 €
dfk-Mitglieder
und ermäßigt 15 €

RESERVIERUNG
unter info@dfk-hd.de



© Wiktoria Bosc

Freitag, 11. Oktober

Montpellier-Haus | Stadt Heidelberg
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Lucie Rico: Le chant du poulet sous vide / Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen

**Lesung und Gespräch mit der Autorin
(frz. / dt.), Moderation und Überset-
zung: Sophia Mehrbrey**

ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 17.30 Uhr

EINTRITT frei

Gallimard, 2021 /
Matthes und Seitz, 2024,
Übersetzung Milena Adam



Lucie Rico (*1988) kommt als erste Autorin zu einem Residenzprogramm nach Heidelberg, das von Occitanie Livre et Culture, Montpellier-Haus und der Stadt Heidelberg initiiert wurde. Zum Abschluss wird sie über ihren Debütroman *Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen* sprechen, der mit dem Prix du Roman d'Écologie ausgezeichnet wurde. Auf ironische und bizarre Weise setzt sich Rico darin mit dem Verhältnis des Menschen zu seiner

tierischen Umwelt auseinander. Aus der Perspektive von Hannah wird die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die nach dem Tod ihrer Mutter auf deren Hühnerhof zurückkehrt – vorübergehend, denkt sie. Doch das Landleben nimmt sie in Beschlag: Sie schlachtet, vakuumiert und verabschiedet dabei jedes Hähnchen mit einer eigenen Biografie, die der Verpackung beiliegt. Aus dieser Geste der Wertschätzung entsteht ein Marketingprojekt, das irrwitzige Ausmaße annimmt.

Claude Henri Jean Chabrol

Der Unschuldige mit den schmutzigen Händen

Er ist der Chronist des französischen Bürgertums, der mit Röntgenblick dessen heuchlerische Moralvorstellungen entlarvt. Die Welt des Claude Chabrol zeigt die Verwesungserscheinungen der gegenwärtigen Gesellschaft, allerdings luxuriös ausgestattet. Die Familie ist dabei die Keimzelle seiner Filmstoffe, die Provinz immer der Rahmen. Während die Kapitale die Konflikte erstickt, verschärft die Provinz sie. Hier herrschen die Bourgeoise und das Geld, unter kalter Ehrbarkeit brodeln die Leidenschaften. Wie seine Freunde von den stilbildenden Cahiers du cinéma kommend, hat er das Glück, über genügend Geld für seine Passion zu verfügen. Als früher Bewunderer von Hitchcock gelangen auch ihm mit erzählerischem Realismus entwickelte Gesellschaftskrimis, die Publikum und Kritik gleichermaßen begeistern. Mit seinen ersten beiden Spielfilmen *Le Beau Serge* und *Les Cousins* wird er 1958 gleich zum Mitbegründer der Nouvelle Vague, die nicht nur das französische Kino entscheidend verändert. Die Grenzen zwischen Gut und Böse sind in seinen Filmen fließend, die Täter sind auch Opfer, die Opfer keineswegs nur Sympathieträger. Ein Mord ist jeweils nur Vorwand für einen schärferen Blick auf die vertrackten

Beziehungen zwischen den Figuren. In seinen fast 60 Filmen hat er die großartigsten Schauspielerinnen in Szene gesetzt, angefangen mit der unvergleichlichen Stéphane Audran, mit der er auch 10 Jahre lang verheiratet war, über Isabelle Huppert, deren Lieblingsregisseur er war und mit der er über 30 Jahre lang zusammengearbeitet hat, zu Romy Schneider, Sandrine Bonnaire, Emanuelle Béart, Nathalie Baye etc.

Gier, Lüge, Eifersucht, Scheinheiligkeit sind die Chabrolschen Todsünden, Phantome des Banalen wie bei Hitchcock, aber bei ihm kommen sie nicht von außen, sondern er spürt sie bevorzugt in der Welt auf, in der er sich als Apothekersohn auskennt, der Bourgeoise.

Ein freundlicher Bonvivant mit unbestechlichem Auge, ein großer Moralist, ein Dialektiker der Aufklärung über La France und das alte Europa.

Claude Chabrol





© Jeremy Nassif



Freitag, 11. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Chabrol-Filmreihe: La cérémonie / Biester

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr Eröffnung der
Claude-Chabrol-Filmreihe
mit Apéro im Anschluss

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

**Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.**

Frankreich, Deutschland 1995 | R: Claude
Chabrol | 112 Minuten | Isabelle Huppert,
Sandrine Bonnaire, Jacqueline Bisset, Jean-
Pierre Cassel | OmdtU | ab 12 Jahren

In seinem 49. Spielfilm, den Chabrol
scherzhaft seinen „letzten marxistischen
Film“ genannt hat, inszeniert er einen Krimi
von Ruth Rendall als Klassenkampf in der
Bretagne.

Die begüterte Familie Lelièvre stellt Sophie
als Hausmädchen an. Diese freundet sich
mit der Postbeamtin Jeanne an, die einen
tiefen Groll gegen die Lelièvres hegt. Das
Misstrauen der Familie gegenüber Sophie
wächst, je intensiver Sophies Beziehung
zu Jeanne wird, je stärker beider Vergan-
genheit und ein wohlgehütetes Geheimnis
Sophies in den Vordergrund drängen. Der
Film endet in einem Drama mit unsagbar
gewalttätigem Schlusspunkt, der nicht
durch etwaige Bosheiten der Arbeitgeber,
sondern durch die Entdeckung dieses Ge-
heimnisses und die wohlmeinenden Hilfsan-
gebote der Familie herbeigeführt wird. Das
Böse, das die beiden „Biester“ verkörpern,
ist allerdings unermesslich moralischer als
die heuchlerische und hierarchische Gesell-
schaft, die es angreift.

Einführung: Jürgen John



ORT Wilhelmsplatz
Weststadt
69115 Heidelberg
[www.ihkkg-kulturmarkt.de/
veranstaltungskalender/
franzoesische-woche](http://www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungskalender/franzoesische-woche)

ZEIT 10 – 14 Uhr
Weiterer Markt:
Samstag, 19.10.

EINTRITT frei

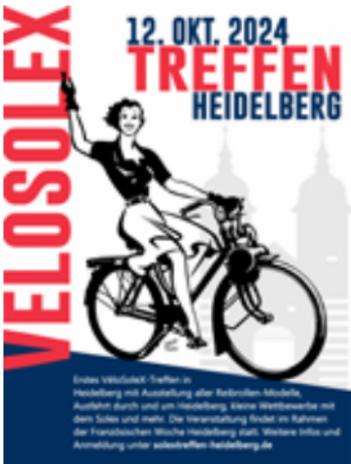
Samstag, 12. Oktober

Initiative Heidelberg für Kunst, Kultur und Genuss e.V. | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Musique / Marché / Artisanat / Photographie

Der Samstagsmarkt auf dem Willi steht heute ganz im Zeichen von bleu-blanc-rouge. Ab 12 Uhr begleitet vom bekannten Akkordeonisten Laurent Leroi! Neben dem Grünen Markt mit seinen regionalen Produkten werden kulinarische Spezialitäten aus Frankreich angeboten. Typisch französisch sind auch Marktstände von Kunsthandwerkern oder von einem Duftkreator, die mit ihrem schönen Angebot zum Bewundern und Kaufen einladen. Der Fototag nimmt ebenfalls das Motto „Frankreich“ auf und lässt noch einmal Urlaubsstimmung aufkommen.

Ihre Frankreichkenntnisse können Sie am Stand des Deutsch-Französischen Kulturzentrums testen und sich über das unglaublich vielfältige Kulturangebot der Französischen Woche informieren.



ORT Wilhelmsplatz
Weststadt
69115 Heidelberg

ZEIT 10 – 19 Uhr

EINTRITT frei

Interessengemeinschaft VéloSoleX Heidelberg VéloSoleX Treffen Heidelberg

Das VéloSoleX ist ein wichtiger Teil der französischen Kultur und Geschichte und erfreut sich bis heute bei Liebhabern und Sammlern größter Beliebtheit. Neben dem Citroën 2CV, in Deutschland liebevoll Ente genannt, wird wohl kaum ein Fahrzeug so stark mit Frankreich in Verbindung gebracht wie das VéloSoleX. Bei unserem VéloSoleX Treffen, erstmalig in Heidelberg, wollen wir uns gemeinsam zur Geschichte des VéloSoleX und zu den persönlichen Geschichten der Menschen mit dem VéloSoleX austauschen. www.solextreffen-heidelberg.de



© Nadar - Gaspard-Félix Tournachon



Samstag, 12. Oktober

ORT Völkerkundemuseum
Hauptstraße 235
69117 Heidelberg

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT 15 €
ermäßigt 10 €

VORVERKAUF
reservierung@franzoesische-
woche-heidelberg.de

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Anatole France. Eine Erinnerung

Heute vor 100 Jahren starb der französische Schriftsteller Anatole France, der am 16. April 1844 in Paris geboren und im Jahr 1921 mit dem Literaturnobelpreis geehrt wurde. Mit Gedichten, Erzählungen und Literaturkritiken machte er sich zunächst einen Namen, der Durchbruch gelang 1881 mit dem Roman *Le Crime de Sylvestre Bonnard*. Seine zunächst konservative Einstellung wandelte sich zunehmend zu antiklerikaler und humanitär-sozialistischer Gesellschaftskritik. Politisches Engagement – so anlässlich des Fehlurteils gegen Alfred Dreyfus – wurde zum wesentlichen Antrieb seines Schreibens. Die bissige und sarkastische Aufarbeitung französischer Geschichte und Gesellschaft gelang ihm 1908 in *Die Insel der Pinguine*. An den vielseitigen Literaten, glänzenden Stilisten und engagierten Geist erinnert diese musikalische Lesung mit dem Schauspieler Carsten Bender und dem Musiker Laurent Leroi.



>>> **Heute in Weinheim** >>> Gilles Ars & Evelyne Dodeur >>>

ORT St. Laurentius Kirche
69469 Weinheim
☎ 06201/99160

ZEIT 18.30 Uhr

EINTRITT 13 €
ermäßigt 10 €

Chœur Slava



Französischer Chor – 40 Männer und Frauen aus der Bretagne singen slawisch-orthodoxe Polyphonie des 14. bis 21. Jahrhunderts.



Samstag, 12. Oktober

Montpellier-Haus |
Theater und Orchester Heidelberg

Compagnie de théâtre: La Chouette Blanche: PINK!

ORT Zwinger1
Zwingerstraße 3-5
69117 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr
Anschließend stehen die
Schauspieler*innen für
ein Gespräch mit dem
Publikum zur Verfügung.

EINTRITT 3 € – 19 €
(solidarisches Preisprinzip)

VORVERKAUF
www.theaterheidelberg.de/
oder an der Theaterkasse

Eine junge Sinteza steht im Theater, das sie täglich reinigt. Die Worte, die auf der Bühne erklingen, sind ihre eigenen. Sie tragen mit Kraft ihre Vision von der Welt und ihre Sehnsucht nach dem Anderen. PINK! erzählt ihre Geschichte, die fest in ihrer Gemeinschaft verwurzelt ist. In dem Theater treffen Ornella aus dem Gély-Viertel in Montpellier, ein Schauspieler und eine Regisseurin aufeinander. Gemeinsam versuchen sie, eine Geschichte zu schreiben, in der die Schwierigkeiten einer Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen zu überwinden wären.

Mit Unterstützung des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Anzeige

ULRIC DE VARENS
PARIS
Créateur de Parfums

VARENS
Romance



Tolle Düfte, die Spaß machen

Seit mehr als 40 Jahren bieten wir, ein französisches Familienunternehmen mit Sitz in Paris und Produktion in der Normandie, selbst entwickelte Düfte an – seit mehr als 20 Jahren auch in Deutschland und inzwischen in zahlreichen Ländern auf der ganzen Welt.

Alle Produkte werden ausnahmslos in Frankreich produziert. Made in France steht für Qualität. Die Produkte von Ulric de Varens sind schon mehrfach ausgezeichnet worden.

Während der Französischen Woche in Heidelberg möchten wir Ihnen unsere Düfte und allen voran unsere brandneue Linie Varens Romance vorstellen, die Sie auf eine Duftreise durch einige der romantischsten Orte der Welt mitnimmt.

*Wir freuen uns auf Sie!
Nous nous réjouissons de vous accueillir !*





Samstag, 12. Oktober

Moitié:Moitié

Passion Chansons

Ein gutes Chanson ist wie ein französisches Croissant: Leicht, knusprig und gehaltvoll. Genießen Sie zusammen mit Moitié:Moitié Leckerbissen der französischen Chansons, neu in Szene gesetzt. Christophe, halb Franzose und halb Deutscher, in beiden Kulturen zuhause, gibt zu jedem Chanson eine kurze Einführung, so dass alle Gäste auch ohne Französischkenntnisse beim Zuhören und Mitsingen einen Abend voller Emotionen und Poesie erleben und vom französischem Charme verzaubert sein werden.

ORT Wolfsbrunnen
Wolfsbrunnensteige 15
69118 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr
Einlass 19 Uhr

EINTRITT 18 €
zzgl. VVK-Gebühr

VORVERKAUF
RNZ, Neugasse 4-6,
69117 Heidelberg

<https://wolfsbrunnen.reservix.de/tickets-passion-chansons-in-heidelberg-wolfsbrunnen-am-12-10-2024/e2283888>



Anzeige

FOTOSAFARI

Fotokurse & Fotoreisen

für Einsteiger und Fortgeschrittene

Jetzt anmelden oder verschenken



fotosafari.de



0800 3441144



ORT Chapel
Rheinstraße 12 / 4
69126 Heidelberg

ZEIT 11 Uhr

EINTRITT frei

Sonntag, 13. Oktober

Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e.V.

Boule-Matinée

Der Bouletreff des Stadtteilvereins Heidelberg-Südstadt lädt im Rahmen der Französischen Woche 2024 Hobbyspieler jeden Alters zu einer Boule-Matinée ein. Wir treffen uns um 11 Uhr vor der Chapel und werden nach einer kurzen Anleitung und Mannschaftsaufteilung mit zwei Teams spielen – für eine kleine Zwischenstärkung ist gesorgt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und fällt bei schlechtem Wetter aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Vormittag mit Ihnen!



ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 11.30 Uhr

KURSGEBÜHR 31,50 €
inkl. 7 € Lebensmittelkosten

ANMELDUNG
über die vhs Heidelberg
Kursnummer: 3141

Volkshochschule Heidelberg e.V.

L'heure du goûter – Backspezialitäten aus Frankreich

Wenn „l'heure du goûter“ (Vesperzeit) ist, fällt die Auswahl in den Bäckereien in Frankreich schwer! In diesem Kurs stellen Sie selbst einen schönen Blätterteig her und backen für den Nachmittagssnack knusprige Grillés und Chaussons aux pommes (Apfeltaschen) sowie eine schmackhafte Tarte Bourdaloue (Birnen-Tarte mit Mandelcreme) mit frischen Früchten der Saison.

Anmeldeschluss ist der 10.10.2024.



Sonntag, 13. Oktober

Hölderlin-Gymnasium
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Contre l'oubli – Gegen das Vergessen

ORT Hölderlin Gymnasium
Plöck 40–42
69117 Heidelberg

ZEIT 15 Uhr

EINTRITT 8 €
ermäßigt 5 €

ANMELDUNG
sibylle.treugut@
hoelderlin-heidelberg.de

„Gegen das Vergessen“ wendet sich eine Aufführung von je 20 französischen und deutschen Schüler*innen rund um die Skulptur *Paperbomb* der Künstlerin Nessi Nezilla. Unter der Leitung der französischen Regisseurin Emilie Weiss sowie von Sibylle Treugut, Französischlehrerin am Hölderlin-Gymnasium und Danièle Sadowski, Deutsch-Lehrerin am Lycée Albert-Thomas in Roanne spielen, singen, rappen und lesen die Schüler auf Deutsch und Französisch zum Thema „Krieg und Versöhnung“. Sie wollen so ein Zeichen setzen gegen das Vergessen, wollen Hoffnung machen auf eine Zukunft in Frieden und dafür sensibilisieren, wachsam zu bleiben gegenüber bedrohlichen nationalistischen Tönen.

Nach der Premiere in Heidelberg reist die Gruppe weiter nach Frankreich, zum Hartmannsweilerkopf im Elsass, nach Moulins, Roanne, Tulle und Oradour sur Glane.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von S.E. François Delattre, Botschafter von Frankreich in Deutschland & S.E. Stephan Steinlein, Botschafter von Deutschland in Frankreich.



Sonntag, 13. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Chabrol-Filmreihe: Madame Bovary

FR 1991 | R: Claude Chabrol | 142 Minuten
Isabelle Huppert, Jean-François Balmer,
Christophe Malavoy, Lucas Belvaux | OmdtU

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

**Bitte nutzen Sie den
Online-Ticket-Verkauf.**

„Nur“ eine Literaturverfilmung, werden Filmkritiker sagen, – aber was für eine! – setzen wir dagegen. Flauberts Meisterwerk, das ihm 1857 genau wie Baudelaire für seine *Fleurs du mal* einen Prozess wegen Blasphemie und Verunglimpfung der Sitten eingetragen hat, wird hier ebenso meisterhaft wie opulent in Szene gesetzt. Eine überragende Isabelle Huppert lässt uns die Fluchten der armen Emma Bovary aus der Ödnis ihrer Ehe in leidenschaftliche Liebesbeziehungen nachvollziehen, die sie letztlich ebenso einsam und unbefriedigt zurücklassen wie der arme Landarzt Charles Bovary, der die Ursache ihres ennui ist. Chabrol, selbst ein großer Leser und Spezialist der „mœurs de province“, wahrt Flauberts Sprache, etwas anderes wäre auch nicht vorstellbar, hat dieser doch die französische Sprache mit seiner rhythmisierten Prosa auf nie wieder erreichte Höhen geführt. Er nimmt für sich in Anspruch, den Film so inszeniert zu haben, wie Flaubert ihn gedreht hätte, hätte diesem statt einer Feder eine Kamera zur Verfügung gestanden. Genial bis in die letzte Nebenrolle.

Einführung:
Barbara von Machui





© Laura Dee Music

Sonntag, 13. Oktober

Laura Dee Music

Laura Dee & Frieda Lee – Chansons sans chance

ORT Romanischer Keller
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

EINTRITT 12–18 €,
zzgl. VVK-Gebühr,
dfk-Mitglieder ermäßigt

VORVERKAUF
[www.eventim.de/
event/laura-dee-frieda-lee-
romanischer-keller-19034884/](http://www.eventim.de/event/laura-dee-frieda-lee-romanischer-keller-19034884/)

Mit ihrem neuen Programm „Chansons sans chance“ verschreibt sich die frankreichverrückte Wahlberlinerin nun ganz dem Songwriting auf Französisch. Augenzwinkernd, charmant und leichtfüßig. Für Frankophile und solche, die es noch werden wollen! Französischkenntnisse werden nicht zwingend vorausgesetzt, sind aber hilfreich. Lauras Klavier- und Friedas Cellospiel perlen und streichen gegen das ständige Scheitern an und haben damit Erfolg: Sie sind die bezaubernden Gewinnerinnen des Titels „Act des Monats“ bei „Arno Zillmer's open Mic in der Wabe“ und schlagen nun motiviert ein neues Kapitel in ihrer 12-jährigen Bandgeschichte auf.

Anzeige

ACADEMY OF LANGUAGES
by F+U International

Berufliche Weiterbildung, Vorbereitung aufs Studium oder Reise ins Ausland?
Erweitere deinen Horizont und werde mit uns zum Sprachprofi!

MIT UNS DIE WELT VERSTEHEN

academy-languages.de



ORT Zeughaus-Mensa
Marstallhof 3
69117 Heidelberg

ZEIT 14. - 19.10.2024
Öffnungszeiten unter
www.stwhd.de

EINTRITT frei
Es gelten die üblichen
Mensapreise.



ORT Deutsch-Französisches
Kulturzentrum e.V. – Centre
Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7
Eingang Ingramstraße
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

WEITERE TERMINE
Montag, 11. November und
Montag, 9. Dezember

EINTRITT frei

ANMELDUNG
unter info@dfk-hd.de

Montag, 14. bis Samstag, 19. Oktober 2024

Studierendenwerk Heidelberg

Délicieux – Französische Woche in der Zeughaus-Mensa

Dass Frankreich ein besonderes kulinarisches Erbe vorzuweisen hat, ist bekannt. Von ebendiesem schneidet sich die Zeughaus-Mensa eine dicke Scheibe ab und lädt zur Französischen Woche ein. Klassiker wie Poulet Basquaise und Coq au vin sind mit von der Partie, und in westfranzösische Gefilde entführen geschmacklich bretonische Pfannenkuchen.

ab Montag, 14. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

En chantant – Französische Lieder singen mit Christian Minuth

Spaß am Singen und Lust auf französische Lieder und Chansons – mehr brauchen Sie nicht für die unkomplizierte Singstunde / Cours de chant mit Christian Minuth. Der Sänger und Gitarrist der legendären Band „Sales gosses“ sowie emeritierter Professor der Pädagogischen Hochschule wird Sie mit seiner lockeren Art begeistern und Ihnen (auf Französisch und Deutsch) erklären, worum es in so manch bekannten und weniger bekannten französischen Chansons und populären Liedern geht. Einmal im Monat, immer montags, werden zwei bis drei Lieder vorgestellt und gesungen. Keine Sorge, rudimentäre Französischkenntnisse reichen aus, das Wichtigste ist die Freude am Singen in französischer Sprache, denn „La vie c'est plus marrant, c'est moins désespérant, en chantant.“



Montag, 14. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Feministinnen, Räuber und sterbende Sprachen

Der Heidelberger Flur Verlag hat einen französischen Schwerpunkt. Uns interessieren vergessene Klassiker, phantastische Literatur und Essay. Wir stellen drei Titel vor:

1. *Nein, ich bin keine Feministin* (1928): ein (anti-)feministischer Essay der „Skandalautorin“ Rachilde
2. *Jean Sbogar* (1819): ein romantischer Räuberroman von Charles Nodier
3. *Das Porträt* (2009): ein zeitgenössischer Roman zum Thema aussterbende Sprachen mit Elementen der phantastischen Literatur von Jean de Palacio.

ORT Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
– Centre Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7
Eingang Ingramstraße
69117 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei

Anzeige

JETZT EIN STÜCK FRANKREICH MIT DEN **NEUESTEN MODELLEN UNSERER FRANZÖSISCHEN DESIGNER** ERLEBEN!

Optik Dieterich

Heidelberg | Friedrich-Ebert-Platz 1 | optik-dieterich.de |



Ich will die Französische Woche unterstützen und werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand in Heidelberg.

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V., Mittelbadgasse 7,
Eingang an der Ecke zur Ingramstraße, 691117 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.





ORT Kurpfälzisches
Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

SPRACHE

Vortrag auf Französisch,
Übersetzung:
Karla Jauregui

Dienstag, 15. Oktober

Montpellier-Haus
Kurpfälzisches Museum

Marie-Pierre Chaumet: Das Musée Georges Labit in Toulouse

Georges Labit, ein vermöglicher Kaufmann aus Toulouse, war Sammler von Kunst- und Alltagsgegenständen, die von der Lebensweise der Menschen in Japan, China und Südostasien zeugen. Das 1893 von ihm eröffnete Museum wurde ständig erweitert, so dass es um 1950 das drittgrößte Museum für asiatische Kunst in Frankreich war. Die Kunsthistorikerin Marie-Pierre Chaumet war bis zu ihrer Ernennung als Kuratorin des Musée Georges Labit in den Museen der Stadt Toulouse als Kunstvermittlerin tätig.



ORT Museum Haus Cajeth
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 8 €
ermäßigt 5 €

VORVERKAUF

Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg

Ralph Dutli: Vom Mundvorrat der Weltpoesie

Ralph Dutli liest aus seinem neuen Gedichtband *Alba* (Wallstein Verlag 2024) und stellt seine Lieblingsgedichte aus der französischen und okzitanischen Dichtung als „Mundvorrat der Weltpoesie“ in eigenen Übertragungen vor: vom *Rätsellied* des Troubadours Raimbaut de Vaqueiras *Die Schwachen werden die Starken besiegen* bis hin zu Guillaume Apollinaires *Mondlicht*. Ein persönliches „Best of“ der Poesie in Ralph Dutlis Lyrikübertragungen, für die er den Ginkgo-Biloba-Preis 2023 bekam.



Dienstag, 15. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Chabrol-Filmreihe: Que la bête meure / Das Biest muss sterben

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

Bitte nutzen Sie den

Online-Ticket-Verkauf.

Frankreich, Italien 1969 | R: Claude Chabrol | 110 Minuten | Michel Duchaussoy, Caroline Cellier, Jean Yanne, Anouk Ferjac, Louise Chevalier | OmdtU | ab 12 Jahren

Ein Schriftsteller verliert seinen Sohn durch einen Verkehrsunfall, bei dem der Verursacher Fahrerflucht begeht. Entschlossen zur Selbstjustiz begibt er sich auf die Suche und findet den Flüchtigen so, wie er es erwartet hatte: einen zynischen und skrupellosen Menschen, der seine Frau demütigt und seinen eigenen Sohn schlecht behandelt. Und so reift in ihm der Gedanke: Das Biest muss sterben ... Schonungslos in der Darstellung menschlicher Schlechtigkeiten, entwickelt Chabrol hier eine besonders pointierte Geschichte voller überraschender Wendungen, über die man nur noch staunt.

Einführung: Dr. Franz Schneider



ORT Akademie für Ältere
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 14 Uhr

EINTRITT frei



ORT Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg

ZEIT 16 Uhr

EINTRITT 3 €
ermäßigt 1,80 €

SPRACHE
Vortrag (dt.)

Mittwoch, 16. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Akademie für Ältere

Cécile Wajsbrot: Caspar-Friedrich-Straße

**Un cercle littéraire pour ceux qui unit
l'amour de la littérature et la langue fran-
çaise, proposé par Barbara von Machui.**

Pour fêter le 250ième anniversaire du grand peintre romantique nous allons lire ce roman de Cécile Wajsbrot dans lequel un écrivain inaugure une nouvelle rue à Berlin juste après la chute du mur qui portera le nom du peintre. Au cœur de la ville en chantier, il évoque avec passion l'œuvre de Caspar David Friedrich, tisse les liens entre le passé et le présent. Emporté par le souvenir d'une femme aimée au temps de la division, son discours cède la place à la confession d'une vie bouleversée par les déchirements de l'histoire.

Kurpfälzisches Museum

Charles de Graimberg: Führung zum 250. Geburtstag des Museumsgründers

Dass ein Junge aus Château-Thierry einmal die Heidelberger Schlossruine rettet und hier ein Museum gründet, ist eine außergewöhnliche Geschichte. Tatsächlich hat Heidelberg dem umtriebigen Sammler, Zeichner und Denkmalschützer Charles de Graimberg (1774–1864) viel zu verdanken. Zum Jubiläum beleuchtet das Kurpfälzische Museum das Leben und Wirken des französischen Emigranten und lädt zur Führung mit Museumsdirektor Frieder Hepp und Restauratorin Yvonne Stoldt ein.



Mittwoch, 16. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Chabrol-Filmreihe: Une affaire de femmes Eine Frauensache

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 9 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 5 €

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

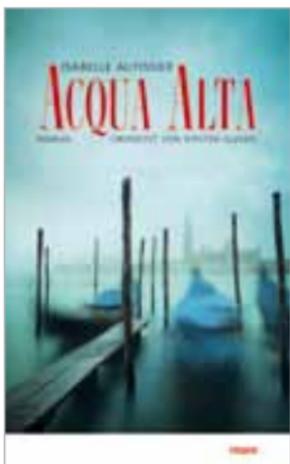
Bitte nutzen Sie den

Online-Ticket-Verkauf.

Frankreich 1988 | R: Claude Chabrol |
108 Minuten | Isabelle Huppert, François
Cluzet, Marie Trintignant, Nils Tavernier,
Lolita Chammah | OmeU | ab 16 Jahren

Aus Solidarität wird Marie ihrer Nachbarin zu Beginn des Krieges helfen, eine unerwünschte Last loszuwerden. In diesen schwierigen Zeiten fehlen die Gründe dafür nicht: gefangene Ehemänner, Liebesbeziehungen oder sündige Affären mit den Besatzern. Nach und nach werden Maries „Dienste“ vergütet und zu ihrem Lebensunterhalt. In Frankreich, das sich im Krieg befindet, wird jedoch denunziert. Und zu denunzieren bedeutet in diesen Zeiten, so sicher wie mit einem Gewehr zu morden ... Das Frankreich der Vichy-Regierung, das Frankreich der Familie, wird ihr nicht verzeihen und an ihr ein Exempel statuieren. Im Juni 1943 wird die „Engelmacherin“ von einem Sondergericht zum Tode verurteilt. Am 31. Juli fällt das Fallbeil der Guillotine auf eine der allerletzten Frauen, die in Frankreich hingerichtet werden.

Einführung: Gilda Hysaj



Mittwoch, 16. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Schmitt & Hahn

Isabelle Autissier: Le naufrage de Venise/ Acqua Alta

Lesung und Gespräch in deutscher und französischer Sprache, Moderation und Übersetzung: Kirsten Gleinig, Lesung der deutschen Passagen: Pia Keßler

In ihren Romanen zeigt sich Isabelle Autissier (*1956) als scharfsinnige und feinfüh-
lige Beobachterin ihrer Umwelt.

Die Romane der Meereswis-
senschaftlerin preisen
die Schönheit der
Natur und machen
zugleich deutlich,
dass diese im
Begriff ist zu
vergehen.

Auch am Schick-
sal Venedigs lässt
Autissier keinen
Zweifel, wenn sie
ihren Protagonisten
gleich zu Beginn des Ro-

mans durch schlammbedecktes

Geröll waten und seinen Blick über
Ruinen schweifen lässt. Venedig wurde
von einer verheerenden Flutwelle erfasst,
zurück bleiben nur noch Fragmente, die
einstige Pracht ist vergangen. In Rückblen-
den entspinnt sich die Vorgeschichte der
Katastrophe, in deren Zentrum Léa und
Guido Malegatti stehen. Vater und Tochter
aus der venezianischen Oberschicht, deren
Ansichten nicht konträrer sein könnten.
Immer wieder umkreist Autissier die Frage:
Hätte sich die Katastrophe verhindern
lassen können?



ORT

Schmitt & Hahn
Libresso
Brückenstraße 4
69120 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT 12 €
ermäßigt 8 €

RESERVIERUNG

Karten sind bei
Schmitt & Hahn (Libresso)
erhältlich oder können
telefonisch reserviert
werden unter

☎ 06221/407846.



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT frei

Mittwoch, 16. Oktober

Montpellier-Haus

Stammtisch pour jeunes et étudiants: jeux de société

La Maison de Montpellier propose tout au long de l'année, un jeudi sur deux, un Stammtisch pour jeunes et étudiants. Ces rencontres franco-allemandes sont ouvertes à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux acceptés). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Venez faire connaissance autour de divers jeux de société, c'est une excellente occasion pour pratiquer ou apprendre la langue de nos voisins.

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNG



ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 16.10.2024 – 5.2.2025
jeweils 18.15 – 19.45 Uhr

KURSGEBÜHR 55 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43422

ab Mittwoch, 16. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Table Ronde A2+

Französische Konversation einmal anders

Sie haben die Niveaustufe A1 abgeschlossen oder vergleichbare Vorkenntnisse (ca. ab 1 Jahr Französischunterricht) und möchten in einem entspannten Ambiente das Sprechen üben? Wir treffen uns einmal im Monat und parlieren bei einem Glas Wein oder Wasser ganz leger auf Französisch über Gott und die Welt. Sie werden merken, dass Sie ganz nebenbei und fast wie von selbst Ihre mündlichen Sprachkompetenzen festigen und erweitern werden. Gerne gehen wir dabei auch auf Ihre Themenwünsche ein. Bienvenue!



Donnerstag, 17. Oktober

Montpellier-Haus |
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium

Jo Witek: Les Olympes – Lesung

Les éditions Albin Michel ont demandé à des écrivain(e)s de choisir une sportive hors du commun et de raconter son histoire. Jo Witek a choisi Gertrude Ederle, qui sera la première femme à traverser la Manche à la nage. Elle présentera cette héroïne. Jo Witek a publié depuis 2009 une cinquantaine d'ouvrages pour la jeunesse: des romans noirs aux romans féministes, elle défend une littérature qui invite les jeunes à se questionner.

ORT Kurfürst-
Friedrich-Gymnasium
Neckarstaden 2
Raum 401
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNG



ab Donnerstag, 17. Oktober

Volkshochschule Heidelberg e. V.

Espace Français B1+

Les différences culturelles de part et d'autre du Rhin – Konversationskurs

In diesem Konversationskurs wollen wir in geselliger Runde und mit viel Humor über deutsch-französische Eigenheiten und Kuriositäten sprechen sowie die kleinen und großen Unterschiede zwischen den beiden Nachbarländern beleuchten. Themenwünsche unserer Teilnehmenden werden dabei gerne berücksichtigt.

ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 17.10.2024 – 23.1.2025
jeweils 18.15 – 19.45 Uhr

KURSGEBÜHR 117,60 €

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 43432

Donnerstag, 17. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Studierendenwerk Heidelberg

Bistro-Quiz

Wo endet die Tour de France? Was ist ein Palmier? Wie heißt die amtierende Bürgermeisterin von Paris? Wie wird die französische Nationalhymne genannt und wann wurde eigentlich nochmal der Eiffelturm fertiggestellt? Fragen über Fragen rund um Kultur, Kulinarik und Historie unserer französischen Nachbarn gilt es beim Bistro-Quiz zu beantworten. Nach der erfolgreichen Veranstaltung des vergangenen Jahres, geht das Pub-Quiz à la française in diesem Jahr in die zweite Runde. Mit von der Partie ist Quizmasterin und Moderatorin July Sjöberg, die allerhand kuriose, knifflige und lustige Fragen im Gepäck hat und auch frankophile Connaisseurs zum Schwitzen bringen wird. In Teams und über mehrere Runden stellt ihr euch den Fragen und versucht gemeinsam, mit Wissen und Köpfchen den Sieg zu erringen. Das Team mit den meisten Punkten wird mit einem Gewinn belohnt. Ihr habt noch nicht die passenden Leute beisammen? Macht nichts! Vor Ort könnt ihr euch spontan zu Teams zusammenfinden und dabei spielend neue Menschen kennenlernen. Worauf wartet ihr noch? À vos marques, prêts, jouez!



ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT frei

ANMELDUNG
reservierung@franzoesische-
woche-heidelberg.de



PARIS 2024





**Freitag, 18. und
Samstag, 19. Oktober**

Montpellier-Haus

Französischer Bücherflohmarkt

ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEITEN

Freitag, 18. Oktober
10–19 Uhr und
Samstag, 19. Oktober
11–15 Uhr

EINTRITT frei

Sie sind auf der Suche nach französischer Lektüre? Auf unserem Bücherflohmarkt finden Sie Klassiker und Neuerscheinungen – Romane, Theater, Poesie, Krimis, Sachliteratur wie Koch- oder Reisebücher sowie Kinderbücher. Mit dem Kauf schonen Sie die Umwelt und unterstützen gleichzeitig den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Vous pouvez pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français – ou venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture – toujours pour la même bonne cause !

Anzeige

f **@** **X**
www.swhd.de

*für wissensdurstige
für kulturhungrige
für dich*

Wir versorgen Heidelberg,
auch mit Bildung und Kultur.
Mehr unter www.swhd.de

stadtwerke
heidelberg



Freitag, 18. Oktober

Historisches Seminar, Universität Heidelberg
Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg

Gisèle Sapiro: Rechtsextreme Intellektuelle in Frankreich

ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

SPRACHE

Vortrag in französischer
Sprache mit
Übersetzungshilfe

Gisèle Sapiro, Kultursoziologin an der EHESS und Mitarbeiterin von Pierre Bourdieu, ist berühmt für ihre Studien zur sozialen Rolle der Intellektuellen in Frankreich und der westlichen Welt. Unlängst hat sie den Humboldt-Forschungspreis erhalten und forscht in Deutschland über „The Making of World Authorship“. Vor diesem Hintergrund stellt sie die Frage nach der Verantwortung des Schriftstellers im öffentlichen Raum und richtet den Blick dabei auf prominente rechtsextreme Autoren.



Volkshochschule Heidelberg e.V.

Champagner – Perlen der Könige und Eroberer

ORT Volkshochschule
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

KURSgebühr 59,70 €
inkl. 45 € für den Champagner

ANMELDUNG über die vhs
Kursnummer: 3118

Mindestalter für die Teilnahme an diesem Kurs ist 18 Jahre (JuSchG).

„Bei Siegen verdiene ich ihn, bei Niederlagen brauche ich ihn.“ Gemäß Napoléon werden wir uns heute der höchsten Stufe widmen, die man im Schaumweinbereich erreichen kann – dem Champagner. Kein anderes Gebiet der Welt versteht es besser, die Sterne vom Himmel zu holen und sie in Flaschen zu verkorken. Wollen wir mal schauen, wie gut er wirklich ist und was es mit der Produktion auf sich hat.

Anmeldeschluss 16.10.2024.



Freitag, 18. Oktober

IGP Interessengemeinschaft Partnerschaft e.V.

La chanson française – ein Abend mit Anabelle Hund und Alexander Pfeiffer

ORT Schloss Neckarhausen
Großer Saal
Hauptstraße 389
68535 Edingen-Neckarhausen

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT 15 €
ermäßigt 10 €

RESERVIERUNG
www.yesticket.org



Die deutsch-französische Sängerin Anabelle Hund präsentiert in diesem Programm die große Vielfalt des französischen „Chanson à texte“, am Flügel begleitet von Alexander Pfeiffer. Die Lieder erzählen Geschichten über das Leben und sind dabei nicht nur musikalisch, sondern auch literarisch besonders wertvoll. Zu hören sind Chansons von Jacques Brel, Serge Lama, Charles Aznavour, Lynda Lemay sowie deutsche Liedklassiker von Reinhard Mey. Es erwartet Sie pure Poesie.

Anzeige



Wir fahren, Sie genießen!

Mit unseren Bussen und Bahnen erreichen Sie die Veranstaltungsorte der Französischen Woche.



Weitere Infos gibt's in unseren Social Media Kanälen, auf unserem Blog, in unserem Podcast und unter www.rnv-online.de.



Barbara (1968) pendant les répétitions du Grand gala du disque populaire © Jack de Nijs for Anefo Nationaal Archief, Den Haag

Uraufführung
Philipp Maintz:
schwarze lieder,
spottverse und ein
galgenlied,
2024

Freitag, 18. Oktober

KlangForum Heidelberg |
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Barbara und der alte Meister

**SCHOLA HEIDELBERG, ensemble
aisthesis, Leitung und audiovisuelle
Gestaltung: Ekkehard Windrich**

Barbara fasziniert aufgrund der literarischen Qualität ihrer Texte, der präzisen Rhetorik und Stimmtechnik, den klugen Arrangements sowie ihrer eleganten Agogik. Um sie aus der Perspektive der alten Meister zu würdigen, geht das KlangForum Heidelberg weit in die Vergangenheit zurück, zu dem 'Songwriter' Guillaume de Machaut (ca. 1300–1377). Denn in Barbaras charismatischer Stimme verschmelzen Wort, Rhetorik und Musik zu einer gemeinsamen Sinnebene – ähnlich wie in den Liedern des alten Meisters, des Dichters und Komponisten Machaut. Die Einheit von Klang und Wort endet Jahrhunderte nach Machaut und manifestiert sich etwa im Gegensatz von französischem Chanson und romantischem Kunstlied. Genau hier kommt die Uraufführung von Philipp Maintz ins Spiel. Die von ihm vertonten Texte halten dem Publikum den Zerrspiegel vor und führen damit die Tradition des scharfzüngigen Kunstliedzyklus fort.

Das Projekt wird gefördert durch Impuls Neue Musik sowie durch den KulturLab HD. Die Auftragskomposition wird gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung und die Landgraf-Moritz-Stiftung.

ORT Betriebswerk
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 24 €
ermäßigt 18 €
Schüler*innen und
Studierende 6 €

RESERVIERUNG
www.klangforum-heidelberg.de

Samstag, 19. Oktober



ORT Wilhelmsplatz
Weststadt
69115 Heidelberg
[www.ihkkg-kulturmarkt.de/
veranstaltungskalender/
franzoesische-woche](http://www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungskalender/franzoesische-woche)

ZEIT 10–14 Uhr
Weiterer Markt
Samstag, 12.10.

EINTRITT frei

Initiative Heidelberg für Kunst,
Kultur und Genuss e.V.

Marché / Artisanat / Art

Heute wird dem „Treffpunkt Willi“ ein „Rendez-vous chez Willi“. Auch am zweiten Festivalsamstag wird ein wenig Montmartre-Flair auf dem Willi einkehren, wenn etwa Leland Leichman neben der Ausstellung eigener Bilder auch vor Ort Portraits zeichnen wird. Hören Sie um 11 Uhr den Schulchor der École Pierre et Marie Curie. Von 12–14 Uhr lädt Dance for Democracy gemeinsam mit dem phantastischen Miro Trio ein zum „Swing Social Dance für Demokratie, Vielfalt und ein starkes Miteinander – Danser pour la démocratie“

Testen Sie am Stand des Deutsch-Französischen Kulturzentrums – Centre Culturel Franco-Allemand, was Sie alles über Frankreich wissen.



ORT Wilhelmsplatz
Weststadt
69115 Heidelberg
[www.ihkkg-kulturmarkt.de/
veranstaltungskalender/franzoesische-woche](http://www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungskalender/franzoesische-woche)

EINTRITT frei

École Pierre und Marie Curie

Französisch-deutsche Grundschule und Kindergarten

An unserem Marktstand bieten wir Ihnen Informationen über unsere Schule ebenso wie Spiele und Ausmalbilder für Kinder. Nehmen Sie an einem Quiz über Frankreich teil, lassen Sie sich Bücher der französischen Kinderbuchautorin Géraldine Elschner signieren, genießen Sie Crêpes und alkoholfreie Getränke (Sirup, Orangina) und hören Sie um 11 Uhr unserem Schulchor zu.



Samstag, 19. Oktober

Deutsch-Französische Vereinigung Rhein-Neckar e.V.
– Cercle Franco-Allemand Rhin-Neckar

Musikalischer Abend von der Romantik bis zur Belle Époque

ORT Palais Rischer
Untere Straße 11
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT Eintritt frei
Spende erbeten

Musikalische Reise? Genießen Sie die französische Musik von der Romantik bis zur Belle Époque! Die Sängerin Milena Georgieva, die Oboistin Margaret Friederich und der Pianist Philippe Adam werden für Sie Jean-Baptiste Loeillet, Maurice Ravel, Francis Poulenc, Gabriel Fauré und Reynaldo Hahn mit einer Auswahl an Instrumentalstücken und verschiedenen abwechslungsreichen Melodien interpretieren.



Studierendenwerk Heidelberg |
Sales Gosses

Bal du samedi soir

ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg

ZEIT 19.30 Uhr

EINTRITT frei

Es ist fast schon Tradition, dass SALES GOSSES den „Bal du samedi soir“ spielen. 2023 war die Stimmung so intensiv und grandios, dass man um das Marstallcafé fürchten musste. Alle Fans und Freunde der Band und einfach alle tanzwütigen Menschen sollten an diesem Samstag ins Marstallcafé kommen. Wir rocken das Haus! Versprochen!

Anzeige

BORDELAIS

Weinkultur aus Heidelberg

www.bordelais.de



Weine aus aller Welt



Spirituosen



Feinkost



Verkostung



Lieferservice



Big Bottles

BORDELAIS (Ladengeschäft)
Peterstalerstraße 33 · 69118 Heidelberg
Tel. 06221 80 99 77

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr · 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr





Sonntag, 20. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Karlstorkino | Medienforum Heidelberg e.V.

Chabrol-Filmreihe: Inspecteur Lavardin / Inspektor Lavardin oder Die Gerechtigkeit

ORT Karlstorkino Südstadt
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

ZEIT 11 Uhr
Abschluss der
Chabrol-Filmreihe

EINTRITT 9  
erm digt 6,50  
dfk-Mitglieder 5  

VORVERKAUF
www.karlstorkino.de

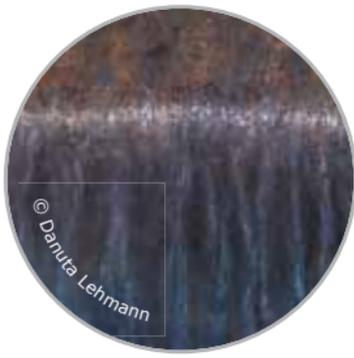
Bitte nutzen Sie den

Online-Ticket-Verkauf.

Frankreich, Schweiz 1986 | R: Claude Chabrol | 100 Minuten | Jean Poiret, Jean-Claude Brialy, Bernadette Lafont, Jean-Luc Bideau, Jacques Dacqmine | OmdtU

Eine kleine, anständige Stadt in der nord-französischen Bretagne wurde Schauplatz eines grausamen Verbrechens: Der Schriftsteller Raoul Mons wurde ermordet. Seine Leiche wurde am Strand aufgefunden, auf seinen nackten Hinterbacken stand das Wort „Schwein“ geschrieben. Die örtliche Polizei ist mit dem Fall überfordert, weswegen Inspektor Lavardin hinzugezogen wird. Zu seiner Überraschung ist die Witwe des Opfers keine Unbekannte, sondern seine frühere Jugendliebe Hélène, die ihn vor langer Zeit verlassen hat. Wie die anderen Hinterbliebenen scheint auch sie über die Tat nicht besonders erschüttert zu sein. Bei seinen Untersuchungen beginnt die Fassade der bürgerlichen Wohlanständigkeit langsam zu bröckeln ...

Einführung: Anselm Scherer



ORT Textilsammlung
Max Berk
Brahmsstraße 8
69118 Heidelberg

ZEIT 15 Uhr

AUSSTELLUNG

15.9.2024 – 5.1.2025
geöffnet Mittwoch, Samstag
und Sonntag 13–18 Uhr

EINTRITT 2,50 € bzw.
ermäßigt 1,50 €,
freier Eintritt für Kinder und
Jugendliche bis 16 Jahre
zzgl. 3 € für Gespräch

Sonntag, 20. Oktober

Textilsammlung Max Berk Heidelberg

Textur, Farbe und Atmosphäre in der Mixed Media-Kunst von Isabelle Wiessler

Künstlerinnengespräch (dt., frz.)

Im Rahmen der Ausstellung „Abstraktion: Gestaltungselemente moderner Quilts“ spricht die in Freiburg lebende französische Künstlerin Isabelle Wiessler, über ihr künstlerisches Konzept.



ORT Altes Rathaus
Rathausstraße 43
69126 Heidelberg-Rohrbach

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 12 €

VORVERKAUF

www.lesdocteursmartin.de

Ina & Les Docteurs Martin

Ina Poeschke (Gesang),
Johannes Schaedlich (Kontra-
bass), Nic Schmidt (Schlag-
werk), Dr. Michael Martin
(Klavier und Gitarren)

Ina & Les Docteurs Martin in Kooperation
mit dem Stadtteilverein Heidelberg-Rohrbach

Les Chansonnières - Musik der bekanntesten Chansonsängerinnen Frankreichs

Ina & Les Docteurs Martin widmen ihr diesjähriges Konzertprogramm den großen Chansonsängerinnen der 60er Jahre bis zur Gegenwart – so auch der Komponistin und Sängerin Françoise Hardy, die im Juni in Paris verstarb. Eine Hommage an diese Künstlerinnen mit deren schönsten Chansons, begleitet auf Akustikinstrumenten mit klassischen und eigenen, zeitgemäßen Arrangements.



Sonntag, 20. Oktober

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

Compagnie Sacékripa: Marée basse

**Ein unterhaltsames und nachdenkliches
Stück ohne Sprache für alle ab 8 Jahren**

ORT Bürgerhaus Bahnstadt
Gadamerplatz 1
69115 Heidelberg

ZEIT 16 Uhr

EINTRITT 15 €,
dfk-Mitglieder,
ermäßigt 10 €,
alle Kinder und Jugendlichen
bis 18 Jahre: Eintritt frei

RESERVIERUNG
unter info@dfk-hd.de
(auch für jene
mit freiem Eintritt)

**Abschluss
der Französischen
Woche Heidelberg
2024 mit
anschließendem
Apéro**

Marée basse (zu Deutsch Ebbe) ist der situative Ausgangspunkt und das Sinnbild für dieses komödiantische Zwei-Mann-Stück von und mit Benjamin De Matteis und Mickael Le Guen. In einem heruntergewirtschafteten Zelt, inmitten spartanischer Einrichtung sitzen zwei ebenso mürrische wie lebenswürdige Freunde und schwelgen in Erinnerungen an ihre glorreiche Vergangenheit. Die einstige Popularität der beiden Artisten ist dahin und der Ruhm nur noch eine vage Erinnerung, an der es umso krampfhafter festzuhalten gilt, je mehr das Vergessen einsetzt. Um sich ihrer eigenen Existenz zu versichern und dem Gefühl des langsamen Verschwindens Einhalt zu gebieten, spielen die beiden Gefährten mit der Gefahr und fordern das Schicksal auf amüsante und halbsbrecherische Art und Weise heraus. Zwischen Torheiten, Ungeschicklichkeit und spöttischen Witzen gelingt es ihnen, den Widrigkeiten des Lebens zu trotzen.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur.

Mit finanzieller
Unterstützung des
Staatsministeriums
Baden-Württemberg,
finanziert
aus Landes-
mitteln, die der
Landtag Baden-
Württemberg
beschlossen
hat.

© Vincent d'Eaubonne



DIENSTAG, 22. OKTOBER, 19 UHR

Vortrag (frz.), Moderation Prof. Dr. Daniel Winkler

LAMBERT BARTHÉLÉMY

NOUVELLES LITTÉRATURES FRANCOPHONES DU PACIFIQUE

Montpellier-Haus

Kettengasse 19

69117 Heidelberg

Eintritt frei



DONNERSTAG, 12. DEZEMBER, 19 UHR

Konzert zum Jahresabschluss

MARIANNE

IM DUO MIT JULIEN RAULET

Chapel | Rheinstraße 12/4 | 69126 Heidelberg

Eintritt 15 € | 10 €



 Heidelberg



Die Französische Woche Heidelberg 2024

wird organisiert vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V.
Wir danken der Stadt Heidelberg für die finanzielle Unterstützung
und dem Montpellier-Haus für die Partnerschaft.



 **Heidelberg**



Allen weiteren Partnern danken wir
für die finanzielle und materielle Unterstützung:



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

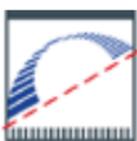


**MINISTÈRE
DE LA CULTURE**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



*Dr. Richard Heil
und
Dr. Damaris Köhler*



M.A.S. CONSULT

Finanz & Capitalmanagement



*Dr.
Michael
Kleinsang*



MONICA LUBIG

Wir danken unseren Kooperationspartnern,
die zum Gelingen der Französischsprachigen
Woche beitragen.



LAURA DEE &
FRIEDA LEE



partnern und allen Veranstaltern,
sischen Woche beitragen.



landgrafmoritzstiftung

MOITIÉ:MOITIÉ

ernst von siemens
musikstiftung

INA & LES DOCTEURS MARTIN
BAND FÜR CHANSON, FRENCH,
LATIN, LOUNGE & JAZZ



Hölderlin-Gymnasium Heidelberg



VOLKS
HOCH
SCHULE
HEIDELBERG



E. v. Thadden



BETRIEBSWERK

echt.
menschlich.
gemeinsam

Das BETRIEBSWERK
begrüßt die
Französische Woche
Heidelberg

Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg

 @betriebswerk

 @betriebswerk.hd

www.betriebswerk.de

Anzeige